

Niederschrift
zur Sitzung des Verbandsgemeinderats
Montag, 12.08.2013, 19:30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Rats.....	1
1. Genehmigung von Niederschriften	1
2. 9. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes.....	1
3. Umsetzung Solidarpakt	3
4. Zukunftsinitiative „Starke Kommunen- Starkes Land“	3
5. Sponsoringleistungen, Spenden und Schenkungen.....	3
6. Einwohnerfragestunde.....	4
7. Verschiedenes, öffentlich.....	4
Nichtöffentliche Sitzung	4
8. Kreisvolkshochschule Außenstelle Katzenelnbogen	4
9. Personalangelegenheiten	4
10. Verschiedenes, nichtöffentlich.....	4

Bürgermeister Harald Gemmer eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Dr. Galonska von der Rhein-Lahn-Zeitung, die Beigeordneten und die anwesenden Ratsmitglieder.

Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 24. Juli 2013 form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen ist. Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES RATS

1. Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2013 ist mit Schreiben vom 01.07.2013 versandt worden. Es werden zur Niederschrift keine Anregungen und Bedenken vorgebracht. Sie wird vom Verbandsgemeinderat genehmigt.

Beschluss: einstimmig

2. 9. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den Beschluss der Sitzung vom 24.06.2013 und erläutert noch einmal das durchgeführte Verfahren sowie das Zustandekommen des Kriterienkataloges. Hier insbesondere die Abstandsregelungen, die aufgrund der Einwendungen bei der Einwohnerversammlung von Hof Bleidenbach noch einmal geändert wurden, indem ein zusätzliches Abstandskriterium von 600 m für Splittersiedlungen eingeführt wurde.

Nach diesem Beschluss wurde noch einmal eine Einwohnerversammlung der Bewohner des Hof Bleidenbach durchgeführt. Von dort war ein Einverständnis zu dieser Abstandsregelung nicht zu erhalten. Die Bewohner des Hof Bleidenbach fordern auch weiterhin einen Abstand von 1000 m.

In dieser Einwohnerversammlung wurde vom Vorsitzenden deutlich gemacht, dass die festgelegten Regelungen von Seiten der Verbandsgemeinde rechtlich überprüft werden und wenn diese haltbar sind, auch so in den künftigen Flächennutzungsplan aufgenommen werden sollen. So der Vorschlag an den Verbandsgemeinderat.

In den Erörterungsgesprächen mit den Fraktionen und dem Planungsbüro Karst wurde sich darauf verständigt, dass der Rechtsanwalt Dr. Dazert, der in juristischen Dingen das Planungsbüro Karst betreut, eine rechtliche Einschätzung zu unserem Vorgehen erarbeitet. Wie aus der Tischvorlage hervorgeht, hat Herr Dr. Dazert unter bestimmten Voraussetzungen die Machbarkeit eines Abstandes von 600 m bestätigt. Er schlägt allerdings vor, für diese Fläche eine Einzelprüfung hinsichtlich der Schall- und Schattenbeeinträchtigungen durchzuführen. Die Überprüfung wurde in einem Gutachten nach einem getesteten Verfahren von der Firma natcraft, vertreten durch Herrn Kreuzberger, veranlasst. Das Ergebnis zeigt, dass die Beeinträchtigungen sich innerhalb der Grenzwerte befinden.

Zum Weiteren fand ein gemeinsames Gespräch mit den Fraktionen, den Beigeordneten, Herrn Kreuzberger und Herrn Klöckner von der Kreisverwaltung statt, in dem diese Thematik noch einmal besprochen wurde. Auch hier werden Chancen gesehen, da in den Ortslagen der Gemeinden eine gemischte Baunutzung, allgemeine Wohngebiete und im Bereich der Splittersiedlungen ausschließlich Dorfgebiet ausgewiesen ist. Damit scheint die Verringerung mit einer Einzelprüfung gerechtfertigt. Allerdings muss von dem Planungsbüro eine sehr detaillierte Begründung erarbeitet werden.

Jörg Denninghoff, Fraktionssprecher SPD, ist froh einen so guten Kompromiss gefunden zu haben und befürwortet die festgelegten Abstandskriterien. Fraktionssprecher der CDU, Horst Klöppel, teilt diese Auffassung.

Karl Protze, Fraktionssprecher FWG, sieht hinter den getroffenen Maßnahmen ein schlüssiges Konzept. Der Abstand von 600 m stellt aus seiner Sicht keinen geminderten Schutz für Hof Bleidenbach dar. Deshalb befürwortet er, beim bisherigen Konzept zu bleiben.

Im Anschluss beschließt der Verbandsgemeinderat weiterhin an den in der Sitzung am 24. Juni 2013 beschlossenen Abstandskriterien (1000m/600m/400m) festzuhalten.

Neben dem Gutachten für den Bereich Hof Bleidenbach soll auch Hof Bärbach/ Hof Habenscheid unter sucht werden, ob das Immissionsschutzniveau hinsichtlich Schall- und Schattenwurf bei einem Abstand von 600 m eingehalten wird.

Darüber hinaus ist in der Begründung nach deutlicher zu definieren, welche Bereiche unter die mit einer Abstandsfläche von 600 m versehenen Splittersiedlungen fallen.

Beschluss: einstimmig

3. Umsetzung Solidarpakt

Der Entwurf des Kooperations- und Planungsvertrag wurde von der Kommunalberatung geprüft. Alle Änderungsvorschläge wurden berücksichtigt und in den Entwurf aufgenommen. Herr Kreuzberger hat dem geänderten Vertrag zugestimmt.

Harald Gemmer betont, dass die Vergabebeschwerde kein Hindernis für die weiteren Verfahren darstellt.

Der Rat beschließt dem geänderten Kooperations- und Planungsvertrag mit natcraft zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

4. Zukunftsinitiative „Starke Kommunen- Starkes Land“

Der Vorsitzende berichtet über die Pressemitteilung zur Zukunftsinitiative „Starke Kommunen- Starkes Land“ in der Rhein-Lahn-Zeitung.

Er sieht in diesem Verfahren die Möglichkeit, einen vernünftigen Weg der Kooperation zu nutzen. Aus diesem Grund weist er die Ratsmitglieder noch einmal auf den mit der Verbandsgemeinde Hahnstätten geschlossenen Kooperationsvertrag hin.

Der Beschluss zur Teilnahme zieht vorerst nur eine Bewerbung nach sich. Alle weiteren Verfahrensschritte folgen später.

Im Anschluss beschließt der Rat sich gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Hahnstätten um eine Teilnahme an der Zukunftsinitiative „Starke Kommunen- Starkes Land“ zu bewerben.

Beschluss: einstimmig

5. Sponsoringleistungen, Spenden und Schenkungen

Der Rat stimmt der Annahme der folgenden Spenden zu:

- Zuwendung der Naspas Stiftung „Initiative und Leistung“ über 400 € für die Notfallmappe des Seniorenbeirats
- Zuwendung der Voba über 250 € für den Kindergarten Dörsdorf (20jähriges Bestehen)
- Spende vom Verlag Linus-Wittich über 2.000 € für einen von der VG festzulegenden Zweck; Vorschlag: Verwendung für einen Verein, der eine zusätzliche Ferienfreizeit organisiert

Beschluss: einstimmig

6. Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gibt es keinen Redebedarf.

7. Verschiedenes, öffentlich

Der Vorsitzende weist die Ratsmitglieder noch einmal auf die Auftaktveranstaltung „Integriertes Klimaschutzkonzept Lahn-Taunus“ am Mittwoch, dem 21. August 2013 um 18.00 Uhr im Limeskastell in Pohl hin.

Weiterhin informiert er über die Ausschreibung zum Amt des Schiedsmannes. Die Bewerbungsfrist endet am 31.08.2013.